

Mannschaftswettbewerb Luftgewehr, Luftpistole und Bogen

Dieser Wettbewerb vereint die Disziplinen Bogen, Gewehr und Pistole als gleichwertige Disziplinen einer Mannschaftswertung in der Schüler- und Jugendklasse

1 Termin

14. Mai 2010 in Suhl im Rahmen des Internationalen Junioren Wettkampfes.

1.1 Meldeschluss

06.04.2010

2 Meldung

Jeder Landesverband kann eine Mannschaft zum Bundesendkampf melden. Der LV meldet die Daten der Schützen und des Mannschaftsführers an das Jugendsekretariat des DSB (jugend@dsb.de).

3 Disziplinen/Mannschaftszusammensetzung

Die Mannschaft setzt sich aus 9 Schützen in den Disziplinen Bogen, Gewehr und Pistole zusammen. Es wird jeweils ein Wettkampf geschossen. Je Disziplin starten 1 Schüler (Jg. 98, 97, 96) und 2 Jugendliche (Jg. 95, 94). C-Kaderschützen sind nicht startberechtigt.

4 Schusszahlen/Zeiten

	Schusszahl	Zeit
Disziplin	Schülerklasse	Jugendklasse
LG	20 / 40 Min.	40 / 75 Min.
LP	20 / 40 Min.	40 / 75 Min.

	Schusszahl	Zeit
Disziplin	Schülerklasse	Jugendklasse
Bogen	72 / 6 Pfeile 4 Min.	72 / 6 Pfeile 4 Min.
- Entfernung/Auflage	40 m / 122 cm	60 m / 122 cm

5 Wertung

Je Disziplin werden für den 1. Platz 100 Punkte, 2. Platz 99 Punkte, 3. Platz 98 Punkte usw. vergeben. Jede Disziplin wird mit Punkten bewertet. Die Addition der 9 Platzierungspunkte ergibt die Mannschaftspunkte. Bei Punktegleichstand entscheidet die Summe der letzten Serie.

6 Preise

Die drei ersten Mannschaften erhalten Pokale. Die siegreiche Mannschaft wird mit einem Wanderpokal geehrt. Eine Einzelwertung findet in beiden Wettkampfklassen statt.

7 Kosten

Die Deutsche Schützenjugend gewährt den teilnehmenden Mannschaften jeweils einen Kostenzuschuss von 1.000,00 Euro.

Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Wettkampfausschreibungen

- Weitere **Informationen** zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter www.dsb.de
- **Startgeld = Reuegeld.** Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, BLZ 500 900 00, Konto 8808805).
- Zur **Kontrolle** ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.1994 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die **Kontrolle der Sportwaffen**, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrolle bei Olympischen Wettbewerben ist obligatorisch, bei Nichtolympischen Wettbewerben wird sie stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- **und Gaskartuschen** wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf **eigene Gefahr** teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten **Regelwerk** des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA (www.nada-bonn.de) selbst verantwortlich.
- Die **Sportordnung** (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.

- Die **Einsprüche/Proteste** sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- **Kampf- und Berufungskampfgericht** (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der **Teilnahme an Veranstaltungen** des DSB erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen einverstanden.
- **Änderungen** und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Josef Ambacher, Präsident

Max Mückl, Bundessportleiter

Renate Koch, Bundesfrauenbeauftragte

Josef Locher, Bundesjugendleiter